

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 13. April 1995
20. Jahrgang · Nummer 15



Fröhliche Ostern
wünscht Ihnen

Ihre Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Lina Walther, Helfensteinstraße 29,
am 18. April zum 87. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Rosa Hausch, Bergstraße 27,
am 18. April zum 93. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 06. April 1995

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung befaßte sich das Gremium mit der Vergabe der Tiefbauarbeiten zur **Verlängerung des Gehweges an der Ditzgenbacher Straße in Auendorf**. Die Verlängerung dieses Gehweges ist vor allem im Zusammenhang mit der Baugenehmigung für die **Einrichtung eines Bolzplatzes** auf dem gemeindeeigenen Flurstück Nr. 141 unterhalb des Gasthofs Talblick in Auendorf zu sehen. Es soll damit ein sicherer Geh- und Radweg als Zugang bzw. Zufahrt zum Bolzplatz (insbesondere für Kinder und Jugendliche) hergestellt werden, da die Überquerung der K 1448 außerhalb der geschlossenen Ortslage zu gefährlich ist.

Die Planung sah zunächst vor, den Gehweg auf eine Länge von 50 - 60 m entlang der Straße zu asphaltieren und dann im weiteren Verlauf unterhalb der Straßenböschung mit einem Schotter-Splittbelag herzustellen. Der Gemeinderat sprach sich dann aber dafür aus, auch diesen Bereich zu asphaltieren, um auch eine dauerhafte Stabilität des Weges und eine Reduzierung der laufenden Unterhaltungskosten zu erreichen. Die Straßenbau- und Kabelarbeiten für die Straßenbeleuchtung wurden schließlich an die Firma **Moll aus Gruibingen** zum Angebotspreis von **50.080,98 DM** vergeben. Ebenso wurde die Verwaltung beauftragt, an den günstigsten Anbieter den Auftrag zur Lieferung und Montage der vier Straßenbeleuchtung für die vorgesehenen vier Lampen entlang dieser Wegeverbindung zu vergeben.

2.)

Wie schon bereits in einer früheren Gemeinderatssitzung festgelegt und inzwischen auch mit den betroffenen Anliegern einvernehmlich abgesprochen, soll **der neue Teil des Panoramaweges in Gosbach** nunmehr endgültig hergestellt und fertiggestellt werden. Die Tiefbauarbeiten zum Endausbau im neuen Teil wurden dann auch an die Firma **Moll aus Gruibingen** zum Angebotspreis von **64.119,06 DM** vergeben. Der Auftrag zur Lieferung und Montage von fünf Straßenlampen im neuen Teil wurde an das Alb-Elektrizitätswerk zum Angebotspreis von **7.108,50 DM** vergeben. Nach eingehender Beratung kam der Gemeinderat dann auch noch zu dem Ergebnis, die im Bebauungsplan ohnehin vorgesehene **Veränderung an der Einmündung des Panoramaweges in die Bergstraße** in diesem Zusammenhang gleich mit ausführen zu lassen. Den Auftrag erhielt wiederum die Firma **Moll aus Gruibingen** zum Angebotspreis von **26.240,85 DM**.

Ebenso wurde die Verwaltung bevollmächtigt, eine ausreichende Straßenbeleuchtung entlang der **Wegeverbindung von**

der Bergstraße zum Panoramaweg (im Bereich der Wendepalte) herzustellen - hier soll eventuell eine zusätzliche Straßenlampe aufgestellt werden.

Der Gemeinderat befaßte sich auch mit der nach dem Bebauungsplan vorgesehenen **Erstellung der Garagen an der Wendepalte**. Diese Garagen sollen - um ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten - über die Gemeinde an die interessierten Eigentümer veräußert werden. Es ist vorgesehen, in versetzter Bauweise insgesamt 7 Garagen zu erstellen. Hierzu müssen aber zunächst noch die baurechtlichen Genehmigungsvoraussetzungen abgeklärt und auch entsprechende Herstellerangebote eingeholt werden. Mit den Bauarbeiten soll im Anschluß an die Fertigstellung des Rohbaus eines dort geplanten Wohnhauses voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni dieses Jahres begonnen werden. Nach Vorlage der Abrechnung für die Straßenbauarbeiten im neuen Teil werden dann auch die Erschließungsbeiträge verlangt.

3.)

Die Tiefbauarbeiten zum **Ausbau des Feldweges 792 im Bereich Autenwand auf Markung Auendorf** wurden an den günstigsten Anbieter, die Firma **Hebel aus Sontheim an der Brenz**, zum Angebotspreis von **80.583,34 DM** vergeben. Dieser Feldweg ist ab dem Ortsende von Auendorf auf ca. 1.000 Meter bereits mit einer Schwarzdecke ausgebaut. Im weiteren Verlauf ist er nur eingeschottert und weist teilweise starke Auswaschungen mit unebener Oberfläche auf. Dieser Weg hat auch nach Einschätzung der Wegebaukommission eine wichtige Bedeutung zur Erschließung zahlreicher landwirtschaftlicher Grundstücke und sollte daher eine bessere Ausbaugüte erhalten. Die Aufwendungen der Gemeinde werden mit einem Landeszuschuß in Höhe von **60 %** gefördert. Der Weg darf aber nicht asphaltiert werden - er muß nach den Vorgaben der Wegebaukommission des Landkreises mit einer hydraulisch gebundenen Schottertragdeckschicht hergestellt werden. Zur besseren Wasserführung ist ein entsprechendes Quergefälle und auch der Einbau einzelner Entwässerungsrinnen vorgesehen.

4.)

Nach eingehender Beratung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, vor möglichen **Hochwasserschutzmaßnahmen** zunächst ein einheitliches und auch mit den Nachbargemeinden abgestimmtes Gesamtkonzept zu erstellen. Auf Wunsch verschiedener Anlieger im Bereich des Wohngebietes "Mühlwiesen" in Gosbach hatte das Gremium zuvor über die Vergabe eines konkreten Planungsauftrages für dieses Gebiet beraten.

Dabei hat sich allerdings schnell gezeigt, daß ein aufeinander abgestimmtes Gesamtkonzept vom Oberlauf der Fils bis zur Markungsgrenze nach Deggingen und darüber hinaus notwendig wäre, in dem auch die seitlich zufließenden Bäche einbezogen werden müssen. Die Verwaltung wird hierfür gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Bartsch und den beteiligten Nachbargemeinden einen entsprechenden Vorschlag vorlegen.

5.)

Der in der Sitzung anwesende Fachingenieur, Herr Bartsch, ging dann auch noch auf den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten an der **Entlastungsstraße Gosbach** ein und brachte dabei zum Ausdruck, daß die vorgesehene Fertigstellung der Verkehrsflächen zum 30. Juni möglich sein wird. Im Rahmen einer kurzen Beratung wurde dann auch festgelegt, die **Eselsteige** im unteren Bereich (bis zur Entlastungsstraße) mit einem provisorischen Asphaltbelag zu versehen - ein Vollausbau mit allen dazu notwendigen Tiefbauarbeiten (Kanalisation, Wasserleitung, Kabelarbeiten) ist erst nach Klärung der Erschließung eines dort geplanten, kleinen Baugebietes vorgesehen.

Ebenso ging Ingenieur Bartsch auf den Stand der Arbeiten am **Regenüberlaufbecken in Bad Ditzgenbach** ein, an dem zunächst an der zweiten, tieferliegenden Kammer und am Regenüberlaufkanal in die Fils gearbeitet werde.

Abschließend konnte Herr Bartsch mancherlei Befürchtungen, daß es an der **Alten Steige in Gosbach** zu einer weiteren **Hangrutschung** kommen könnte, nicht zerstreuen. Er schlug allerdings vor, aus wirtschaftlichen Gründen hier zunächst keine



alizu großen Aufwendungen zu tätigen und eine durchaus mögliche, weitere Rutschung einfach abzuwarten. Das dann angefallene Material könne durch die dort inzwischen entstandene Vorlandfläche so an den Hang anplaniert werden, daß es für spätere, weitere Rutschungen dann als natürliche Abstützungsmaßnahme betrachtet werden kann. Dabei müsse dann eventuell auch noch eine geeignete Entwässerung mit einer Schotter-schicht eingebaut werden.

6.)

Der Bürgermeister zog eine kleine **Zwischenbilanz der Gespräche im "Helfensteiner Land"**. Im Rahmen dieser regelmäßig stattfindenden Abstimmungsgespräche treffen sich die Vertreter der Städte und Gemeinden im Helfensteiner Land - Amstetten, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Hohenstadt, Geislingen, Gruibingen, Kuchen, Lonsee, Mühlhausen, Wiesensteig - um gemeinsame Fragen anzusprechen und mögliche Lösungen zu diskutieren. Dabei geht es unter anderem auch um mögliche gemeinsame Gewerbegebiete, den Natur- und Landschaftsschutz, Fremdenverkehr, Aus- und Fortbildungseinrichtungen, kulturelle Angebote und Sehenswürdigkeiten und die verkehrliche Anbindung des Raumes sowie andere Strukturfragen. Mittel- und langfristiges Ziel soll die Behebung der Strukturschwächen des "Helfensteiner Landes" im Randbereich der Region Stuttgart sein.

7.)

Der Bürgermeister erläuterte die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 1995 sowie die Jahresrechnung 1994 des **Schulverbandes Oberes Filstal**. Ebenso hatte der Gemeinderat noch eine formale Zustimmung zur Neufassung der Verbandssatzung durchzuführen. Im Schuljahr 1994/95 besuchen insgesamt 169 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Ditzenbach die einzelnen Schulen des ländlichen Bildungszentrums in Deggingen.

8.)

Zur Fortführung des **Bebauungsplanverfahrens "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf** wurde die Billigung des geänderten Planentwurfs mit Begründung sowie die erneute öffentliche Auslegung beschlossen. Ebenso werden auch die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange erneut an dem Verfahren beteiligt. Bis zum abschließenden Satzungsbeschluß soll dann auch eine Vereinbarung über die Baulandumlegung und Erschließung dieses kleinen Baugebietes mit den bisherigen Grundstückseigentümern getroffen werden. Im Rahmen dieses Baugebietes sollen 7 neue Wohnhausbauplätze an der Ditzenbacher Straße in Auendorf entstehen. Die Gemeinde wird im Rahmen dieses Baulandumlegungsverfahrens die notwendigen öffentlichen Verkehrsflächen und einen Bauplatz mit einer Fläche von ca. 990 qm erhalten, der sowohl für eine Einzelhaus als auch für eine Doppelhausbebauung geeignet ist. Die Erschließungsarbeiten sollen voraussichtlich noch im Herbst dieses Jahres beginnen.

9.)

Auch im Rahmen des **Bebauungsplanverfahrens "Kirchenacker" in Auendorf** wurde der vorliegende Planentwurf mit Begründung gebilligt und beschlossen, diesen auf die Dauer eines Monats nunmehr öffentlich auszulegen. Dieses Baugebiet mit 4 Bauplätzen (2 Bauplätze für eine Einzelhaus- oder Doppelhausbebauung und 2 weitere Bauplätze für eine Einzelhausbebauung) soll von einem privaten Investor erschlossen und aufbereitet werden. Die fertiggestellte Erschließungsanlage mit allen notwendigen Leitungen wird dann kostenlos an die Gemeinde übergeben. Eine abschließende Entscheidung über die Realisierung dieses Baugebietes bleibt allerdings noch vorbehalten - es sollen nun zunächst die Stellungnahmen von privater Seite und auch von den Trägern öffentlicher Belange abgewartet und überprüft werden.

10.)

Den insgesamt 7 vorliegenden **Bauanträgen** konnte zugestimmt werden. Die Verfahrensakten werden nun an die zuständige untere Baurechtsbehörde im Landratsamt Göppingen zur Genehmigung weitergeleitet.

11.)

Der Bürgermeister berichtete kurz über die aktuelle Situation nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes über die **Feuerwehrrabgabe**. Da die Verwaltung in den Haushaltsplan 1995 ohnehin keine Einnahmen aus der Feuerwehrrabgabe mehr vorgesehen hatte, wirkt sich dieser Beschluß in diesem Jahr nicht mehr negativ aus. Es muß allerdings festgestellt werden, daß die in den Vorjahren mit jeweils 60.000 DM zu Buche schlagenden Einnahmen aus dieser Abgabe künftig nicht mehr zur Verfügung stehen und hierfür wohl auch kein Ersatz geschaffen wird. Es steht nicht zu erwarten, daß Bund oder Land als zuständige Gesetzgeber hier eine neue Abgabe in ähnlicher Form einführen werden.

Der Bürgermeister informierte auch kurz über den Stand der Arbeiten zur **Erweiterung des Gemeindekindergartens in Auendorf** und wies darauf hin, daß nach dem vorliegenden Bauzeitenplan die Arbeiten voraussichtlich im August diesen Jahres abgeschlossen werden können. Die feierliche **Einweihung** ist am **Freitag, dem 08. September** vorgesehen - am darauffolgenden Samstag, dem 09. September, soll dann ein Tag der offenen Tür für die Bevölkerung stattfinden. Der reguläre Kindergartenbetrieb wird dann am Montag, dem 11. September 1995, in den neuen Räumen beginnen.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 27. April 1995, statt.

AUS DEM RATHAUS

Bei einer kürzlich stattgefundenen Zusammenkunft mit aktiven und ehemaligen Bürgermeistern im Landkreis Göppingen übergab Bürgermeister Gerhard Ueding dem früheren Landrat im Landkreis Göppingen, **Herrn Dr. Paul Goes**, auf dessen Wunsch ein Exemplar des Gosbacher Heimatbuches. Herr Dr. Goes fand inzwischen großen Gefallen an diesem Buch und gratulierte den Autoren für die seiner Meinung nach gut gelungene Dokumentation der Gosbacher Heimatgeschichte. Er hätte sich bei der Lektüre dieses Buches an viele Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern in der früher selbständigen Gemeinde Gosbach erinnert und denke vor allem noch oft an die Zeiten der Gebietsreform und die vielen Diskussionen zur Eingemeindung bzw. Selbständigkeit Gosbachs zurück. Er habe aber inzwischen auch des öfteren schon feststellen können, daß das Zusammenwachsen der drei Ortsteile in unserer Gemeinde aus seiner Sicht gut gelungen sei und die Gemeinde Bad Ditzenbach im Landkreis inzwischen einen hohen Stellenwert habe.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung

des Bebauungsplanentwurfes

"Kirchenacker" in Auendorf

Der Gemeinderat hat am 06. April 1995 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes

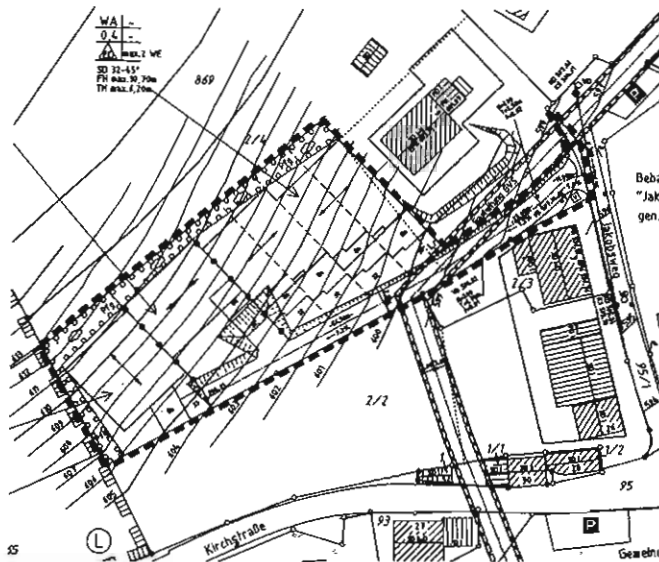
"Kirchenacker" in Auendorf

gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich wird begrenzt

- im Norden: durch die neue Grenze zum Flurstück Nr. 2/4
- im Osten: durch die neue Grenze zum Gebäude Jakobsweg 9 und die Einmündung in den Jakobsweg
- im Süden: durch die Flurstücke Nr. 2/2 und 2/3 (Jakobsweg 3)
- im Westen: durch die Flurstücke Nr. 865 und 866

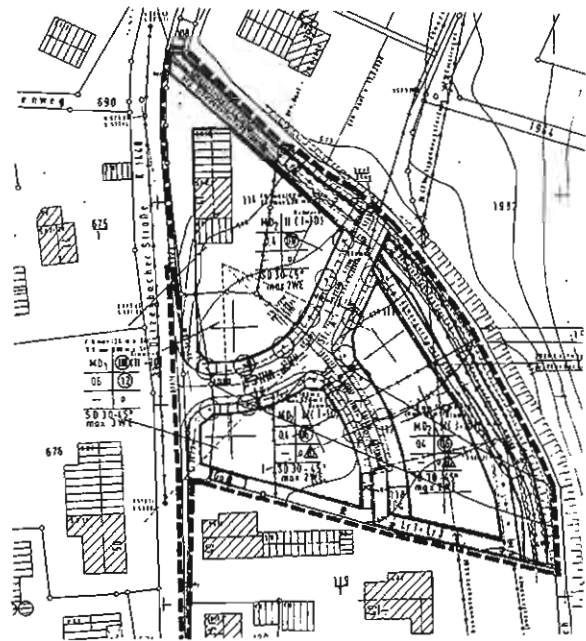
Im einzelnen gilt der Lageplan vom 28. März 1995. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom 24. April 1995 bis einschließlich 26. Mai 1995 bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr (mittwochs bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Zusätzlich liegt er auch bei der Verwaltungsaußenstelle im Rathaus in Auendorf aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach und in Auendorf vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Bedenken und Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Bad Ditzgenbach, den 07. April 1995 (gez.) Ueding
Bürgermeister



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom 24. April 1995 bis einschließlich 26. Mai 1995 bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr (mittwochs bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Zusätzlich liegt er auch bei der Verwaltungsaußenstelle im Rathaus in Auendorf aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach und in Auendorf vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Bedenken und Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Bad Ditzgenbach, den 07. April 1995 (gez.) Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung

des Bebauungsplanentwurfes

"Unter dem Barmenhäule" in Auendorf

Der Gemeinderat hat am 06. April 1995 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes

"Unter dem Barmenhäule" in Auendorf

gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich wird begrenzt

- im Norden und Osten: durch den Wettenbach
- im Süden: durch die Grenze zum Grundstück Ditzgenbacher Str. 49 und 49/1 (Flurstück Nr. 119/1)
- im Westen: durch die Ortsdurchfahrt im Zuge der K 1448 (Ditzgenbacher Straße)

Im einzelnen gilt der Lageplan vom 14.03.1995. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Bekanntmachung

der Bodenrichtwerte auf 31.12.1994 gemäß § 193 Abs. 3 und § 196 BauGB

Der Gutachterausschuß für die Ermittlung von Grundstücks- werten bei der Gemeinde Bad Ditzgenbach hat in seiner Sitzung am 04. April 1995 die Bodenrichtwerte auf 31.12.1994 wie folgt neu festgesetzt:

- I. **Wohnbauflächen**
 - a) baureifes Bauland für Wohnhäuser pro qm 130,00 DM bis 250,00 DM
 - b) Rohbauland 2/3 dieses Wertes
 - c) Bauerwartungsland 1/3 dieses Wertes
-Werte jeweils ohne Erschließungskosten
- II. **Gemischte Bauflächen**
(Richtwerte wurden nicht festgesetzt -nicht vorhanden-)
- III. **Gewerbliche Bauflächen**
(Richtwerte wurden nicht festgesetzt -nicht vorhanden-)
- IV. **Landwirtschaftliche Flächen**
 - a) niedrigster Preis pro qm 1,00 DM
 - b) höchster Preis pro qm 5,00 DM

Bad Ditzgenbach, den 13.04.1995 (gez.) A. Strasser
Vorsitzender des Gutachterausschusses



Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1436 / K 1448 in Bad Ditzenbach

Nach Mitteilungen des Straßenbauamtes Kirchheim, Bauleitung Geislingen, und der Firma Hebel muß im Zuge des weiteren Baufortschritts am Kreuzungsumbau in der Woche nach Ostern (vom 18. bis 21. April 1995) mit erheblichen Behinderungen und Beeinträchtigungen des Verkehrs gerechnet werden.

In dieser Woche wird die Auendorfer Straße (K 1448) vom Bauanfang (vor der Einmündung Lindenstraße) bis in den Kreuzungsbereich zur B 466 hinein mit einem Vollausbau versehen. Dazu muß der vorhandene Asphaltbelag auf der gesamten Straßenfläche entfernt werden. Ebenso wird der Unterbau herausgenommen und völlig neu aufgebaut. Die Straße wird daher nur einspurig befahrbar sein.

Im gesamten Kreuzungsbereich (an der Auendorfer Straße, an der B 466 - in beiden Fahrtrichtungen und an der Helfensteinstraße) sind Kabelquerungen erforderlich. Hierzu müssen die Straßen ebenfalls halbseitig gesperrt werden.

Auf der B 466 muß im Bereich der Umbauarbeiten auch die Straßenentwässerung neu angeschlossen werden - hierzu werden entsprechende Leitungen von den geplanten Straßeneinläufen in die Kanalisation hergestellt - auch hierzu muß die B 466 halbseitig gesperrt werden.

Alle Verkehrsteilnehmer werden daher um Beachtung und erhöhte Aufmerksamkeit in diesen Tagen gebeten.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, daß die Fußgängerampel über die B 466 an diesen Tagen von jeweils 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr nicht in Betrieb ist.

Durch die halbseitige Sperrung der Fahrbahnen auf der B 466 entstehen aber immer wieder "Lücken" im Kraftfahrzeugverkehr, so daß Fußgänger und Radfahrer bei entsprechender Vorsicht auch ohne Ampelregelung die Bundesstraße überqueren können.

Die Gemeindeverwaltung bittet - auch im Namen der Straßenbauverwaltung und der Firma Hebel - um Verständnis für diese unumgänglichen Arbeiten. Die bauausführende Firma wird bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung durch die örtlichen Vereine findet am **Samstag, dem 29. April 1995**, statt.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg **informiert, berät, gibt Auskunft über**

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am Dienstag, dem 25. April 1995,

von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Ortsverwaltung Gosbach

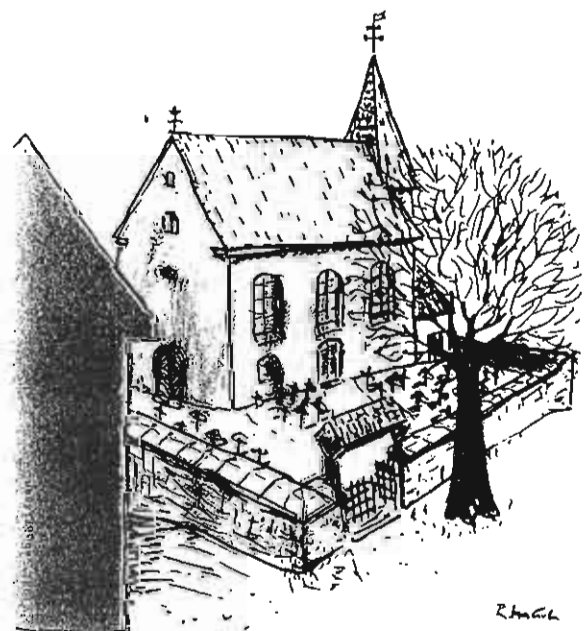
Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach

Alte Laurentiuskirche vor zweieinhalb Jahrhunderten

Daß unsere alte Laurentiuskirche schon immer der Mittelpunkt unseres Dorfes war, geht aus verschiedenen Quellen hervor, die Herr **R. Mauch** mit viel Eifer und Mühe erforscht hat.

Danach könnte die alte Ditzenbacher Dorfkirche mit Friedhof und Umgebung um das Jahr 1750 etwa so ausgesehen haben, wie er es in dieser Rekonstruktionsskizze anschaulich dargestellt hat.



Alte Ditzenbacher Dorfkirche mit Friedhof
von Südwesten

(Rekonstruktionsskizze: ungefährer Zustand um 1750)

Das links angedeutete Gebäude ist älteren Einwohnern noch in Erinnerung. Nach ihren Aussagen wurde es 1931 abgerissen. Der "Kirchhof" war nach Süden größer als heute, auch mit einer



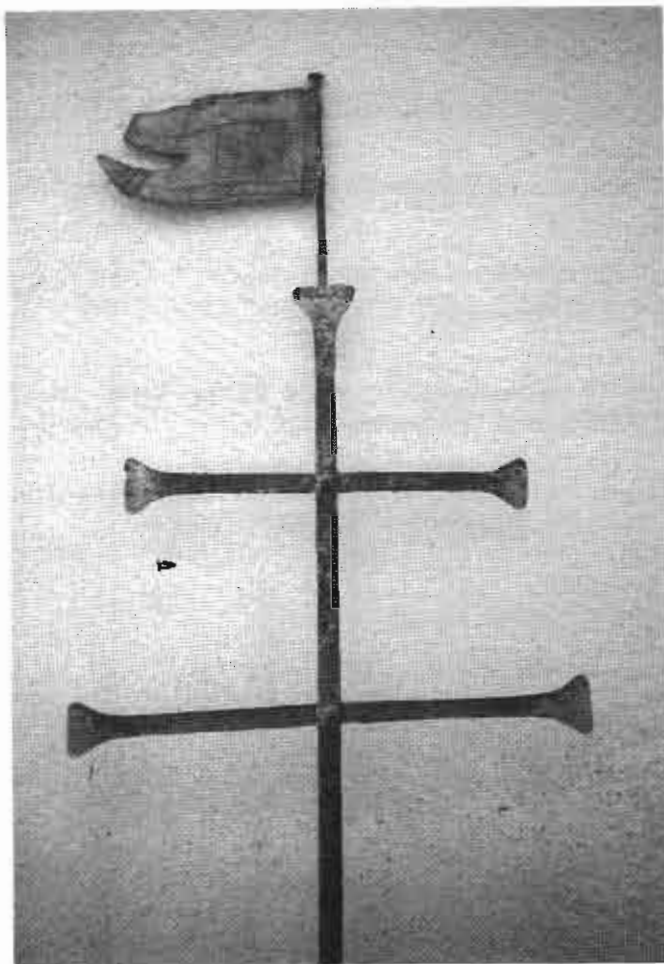
dickeren Mauer umgeben, und ragte also weit in die heutige Glockengasse hinein. Der Zugang zum Kirchhof war damals schon bei der Sakristei und führte über Stufen in den Innenhof. Dieser Eingang, der erst im Zuge der Dorfsanierung 1994 entfernt wurde, ist uns allen noch bekannt.

Der heutige Zugang vom Westgiebel der Kirche existierte damals noch nicht. Der Haupteingang zum Friedhof und zur Kirche war auf der Südseite nahe der Dorfllinde.

Aus dem Gemeinde-Salbuch von 1751 ist auch zu entnehmen, daß es nur auf der Südseite ein Seitenportal zur Kirche gab, dessen genaue Lage nur errahnt werden kann. Vielleicht können bei den Renovierungsarbeiten noch Spuren dieses Portals gefunden werden.

Wie auf der Skizze angedeutet, stand neben dem Turm das Leichen-, Bein- und Gerätehaus. Es ist nicht sicher, ob es angebaut war oder frei stand.

Die Turmspitze zierte eine Wetterfahne. Es darf vermutet werden, daß das Kreuz, das wir erst in diesen Tagen im Turminnen entdeckt haben, der Vorläufer des jetzigen Kreuzes mit Wetterfahne und Jahreszahl 1905 war.



Altes Doppelkreuz mit Wetterfahne

Wie auf dem Bild zu sehen, handelt es sich um ein Doppelkreuz, auch "Spanisches Kreuz" genannt. Es könnte aber auch der Vorläufer des noch vorhandenen ähnlichen Kreuzes auf dem Westgiebel gewesen sein.

Solche Doppelkreuze finden wir auch heute noch als Feldkreuze bei Hohenstadt.

Unsere Spendenkonten:

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzzenbach
Kreissparkasse Göppingen,
(BLZ 61050000), Konto-Nr. 8535704

Volksbank Deggingen, (BLZ 61091200), Konto-Nr. 3883000

Eugen Sturm

Grundschule Bad Ditzzenbach

Osterferien sind von Donnerstag, 13.04.95, bis Freitag, 21.04.95, je einschließlich.

gez.: Dörrer, Rektor

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Realschule wurde auf die Zeit vom 26. bis 28. April 1995 festgesetzt. An dieser Stelle soll auf die wichtigsten Punkte hingewiesen werden, die Sie vor der Anmeldung beachten sollten.

Die Realschule hat in ihrem Unterrichtsangebot die üblichen allgemeinbildenden Fächer, die Fremdsprache Englisch und ein viertes Kernfach im Wahlpflichtbereich. Dort kann der Schüler ab Klasse 7 zwischen den Fächern Natur und Technik, Mensch und Umwelt oder Französisch wählen. So kommt das Bildungsangebot der Realschule der Neigung, der Begabung oder dem angestrebten Berufsziel seiner Schüler entgegen. Gerade in diesem Bereich zeigt die Realschule ihr typisches Profil, nämlich "durch praktisches Tun zum theoretischen Erkennen" zu gelangen.

Die Realschule stellt beachtliche Anforderungen an ihre Schüler. Diesen wird ein Schüler erfolgreich entsprechen können, wenn er über den nötigen Leistungswillen verfügt und nicht nur praktische Fähigkeiten und Neigungen hat, sondern auch eine gewisse Ausprägung von abstrakt-logischem Denkvermögen zum Erwerb theoretischer Kenntnisse aufweist.

Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn der Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluß durchlaufen oder in eine weiterführende Berufsschule übertreten will.

Das Aufnahmeverfahren ist nur für Schüler der Klassen 4 der Grundschule vorgesehen. Sein Ziel ist es, die Eltern durch gut fundierte Empfehlungen bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu unterstützen. Alle Eltern haben deshalb im Februar/März eine entsprechende Empfehlung der jeweiligen Grundschule erhalten.

Einige Schüler nehmen noch, nachdem sie die Grundschulempfehlung erhalten haben, am Beratungsverfahren teil. Sie erhalten erst im Mai die Gemeinsame Bildungsempfehlung und können daher die allgemeinen Anmeldetermine nicht wahrnehmen. Für diese Schüler wurden die späteren Anmeldetermine vom 18. Mai bis 19. Mai 1995 eingerichtet.

Wenn die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung mit dem Wunsch der Erziehungsberechtigten übereinstimmen, wird der Schüler ohne Prüfung in die Klasse 5 der Realschule aufgenommen, eine Empfehlung für das Gymnasium gilt auch als Empfehlung für die Realschule. Falls Eltern trotz nicht ausreichender Empfehlung den Besuch der Realschule möchten, muß ihr Kind die Aufnahmeprüfung ablegen. Diese Aufnahmeprüfung findet an einer zentral gelegenen Grundschule in unserem Bereich statt.

Die Anmeldung an der Realschule sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Dabei ist die Bildungsempfehlung der Grundschule zu übergeben.

Schüler aus der Hauptschulklasse 5 können nicht mehr am Aufnahmeverfahren teilnehmen. Das bedeutet aber nicht, daß sie keine Möglichkeit mehr haben, in die Realschule überzuwechseln.

Die Schüler der Klassen 5 und 6 aller staatlichen Schulen in Baden-Württemberg befinden sich in der Orientierungsstufe. Sie können Korrekturen durch Schulwechsel dann vornehmen, wenn sich herausstellt, daß eine andere Schulart geeigneter wäre. Die Regelung für einen solchen Wechsel sieht vor, daß ein Schüler aus der Hauptschulklasse 5 ohne Prüfung in die Realschulklasse 6 übertreten kann, wenn er von der Hauptschule eine entsprechende Bildungsempfehlung erhalten hat. Auch das Wiederholen der Klasse 5 in der Realschule ist möglich. Die Anmeldung dieser Schüler sollte zwar gleichzeitig vom 26. bis 28. April 1995 erfolgen, sie hat aber vorläufigen Charakter. Die Entscheidung kann erst in der letzten Schulwoche vor



den Sommerferien getroffen werden, wenn das Hauptschulzeugnis dieses Schülers beschlossen und die Bildungsempfehlung von der Klassenlehrerkonferenz der abgebenden Hauptschule ausgesprochen wurde. Ein Gespräch mit dem jetzigen Klassenlehrer und dem Schulleiter der Hauptschule ist gleich in diesen Wochen ratsam.

Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliedrigkeit des allgemeinbildenden Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren eigenen Bildungsauftrag. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage für spätere Berufe mit erhöhten theoretischen Anforderungen. Das Abschlußzeugnis der Realschule eröffnet auch den Weg zu den Fachschulen und zum Erwerb der Hochschulreife vor allem in den beruflichen Gymnasien.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme in die Realschule dürfen wir Sie noch darauf hinweisen, daß ein Übergang von der Realschule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten ist dieser Übergang bis zum Ende der Klasse 6. Für weitere Informationen in dieser Angelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen gern zur Verfügung.

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten, erfolgen:

Termine und Zeiten bitte beachten!

Mittwoch, den 26. April 1995	von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, den 25. April 1995	von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag, den 28. April 1995	von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muß bei der Anmeldung abgegeben werden.

Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.

Briem, Realschulrektor

Kindergarten Auendorf



Liebe KIGA-Eltern von Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach sowie zukünftige KIGA-Eltern und am Thema Interessierte

Im Auendorfer Rathaus (Kindergarten) findet am Mittwoch, 26.04., 20.00 Uhr, ein Elternabend mit der Referentin Fr. Mück von der Beratungsstelle Geislingen statt.

Das Thema des Abends lautet: **Aggression gehört dazu!**

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.

Wir freuen uns über Interesse.

Der Auendorfer KIGA

Kindergarten Bad Ditzenbach



Für die großzügige Spende von 524 DM aus dem Erlös des Kuchenverkaufs des letzten Kleidermarktes möchten wir uns im Namen der Kinder recht herzlich bedanken.

Das Ditzenbacher Kindergarten-Team

Kindergarten Gosbach



Beim Bäcker geht's heiß her...

Die Großen vom Kiga Gosbach durften letzte Woche zwei Nachmittage hinter die Kulissen der Gosbacher Bäckerei Jurcec schauen. Was da für interessante Maschinen stehen..., wofür man diese braucht..., wie viele Mehlsäcke in der Kammer stehen... und vieles mehr.

Wer weiß schon, daß ein Bäcker jeden Morgen um 2.30 Uhr in der Backstube steht, nur damit wir alle Backwaren morgens schon frisch im Laden kaufen können.

Die Kinder hatten viel Spaß beim Brezeln formen, und die Sache mit dem Brezelknoten klappte so gut, daß Herr Jurcec am liebsten ein paar "Gesellen" zur Hilfe gleich dabehalten hätte.

Nachdem die große Rührmaschine unseren süßen Hefeteig fertig hatte, formten wir daraus noch herrliche Osterhasen. Solange die Brezeln und Hasen im Ofen gebacken wurden, machten wir eine kleine Pause und konnten an der frischen Luft mit Sprudel, Kaba und süßen Hasen unsere roten Backen etwas abkühlen.

Viele Tüten mußten zum Schluß gefüllt werden, bis wir schließlich vollbepackt im Kindi ankamen und mit den anderen Kindern das Selbstgebackene teilten.

Es war rundherum eine herrliche und gut gelungene Aktion. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Frau und Herrn Jurcec und ihrem Gesellen ganz herzlich bedanken, daß sie sich so viel Zeit für unsere Kinder genommen haben und wir so viel Interessantes über das Bäckerhandwerk erfahren durften.

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen nochmals herzlichen Dank an die Bäckerei Jurcec.

Wir wünschen allen Familien ein frohes Osterfest und erholsame Osterferien.

Der Kindergarten Gosbach



Gemeindebücherei Deggingen

Rekorde, Rekorde...

Im März 1995 konnte mit 3.969 Entleihungen das höchste monatliche Ausleihergebnis im 15jährigen Bestehen der Gemeindebücherei verzeichnet werden. Die bisherige Höchstmarke lag bei 3.408 Entleihungen im Februar 1995.

Die 270 Kindercassetten der Bücherei wurden im vergangenen Monat mit 431mal so oft wie nie zuvor entliehen. Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Compact Discs, die in 2 Monaten schon fast 800 mal über die Verbuchungstheke gingen.

Allgemeinverfügung 1995

des Regierungspräsidiums Stuttgart über Maßnahmen zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit

vom 17.03.1995, Az.: 34p-8240.00/29

I. Zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit werden folgende Maßnahmen angeordnet:

1. Die Anwendung von "Plantomycin" zur chemischen Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit wird im Kernobst im Erwerbsobstbau sowie an Kernobst und Ziergehölzen in Vermehrungsbeständen erlaubt, wenn die Gebrauchsanleitung beachtet wird und die nachfolgenden Einschränkungen eingehalten werden.
2. Diese Erlaubnis der Anwendung von "Plantomycin" ist befristet bis zum 31.12.1995. Sie gilt für den Amtsbezirk des Regierungspräsidiums Stuttgart.
3. Die Anwendung von "Plantomycin" setzt die generelle Freigabe und die Bestimmung des Zeitpunktes der ersten Anwendung durch die Landesanstalt für Pflanzenschutz voraus. Der Anwender ist verpflichtet, vor der beabsichtigten Anwendung sich beim zuständigen Amt für Landwirtschaft über die generelle Freigabe und den Zeitpunkt der Anwendung zu erkundigen. Hierfür stehen zum Beispiel die telefonischen Auskunftgeber bei den Ämtern für Landwirtschaft zur Verfügung. Der Anwender hat beim zuständigen Amt für Landwirtschaft die beabsichtigte Anwendung mindestens 24 Stunden vorher anzuzeigen. Mit dem Erwerb des Berechtigungsscheins für



- den Kauf und die Anwendung von "Plantomycin" (vergleiche Ziff. 11) ist diese Forderung erfüllt.
4. Die Anwendung von "Plantomycin" innerhalb von Wohngebieten ist nicht zulässig.
 5. Die Anwendung von "Plantomycin" im Streuobstbau ist nicht zulässig.
 6. In Wasserschutzgebieten ist die Anwendung von "Plantomycin" nicht zulässig.
 7. Abtrift ist grundsätzlich zu vermeiden. Die Vorschriften des Pflanzenschutzrechtes zur Vermeidung von Abtrift (insbesondere § 6 des Pflanzenschutzgesetzes) sind zu beachten.
 8. Das Pflanzenschutzmittel "Plantomycin" darf nur anwenden, wer den Sachkundenachweis nach § 10 des Pflanzenschutzgesetzes besitzt.
 9. Auf die Bestimmungen zum Anwenderschutz in der Gebrauchsanleitung wird ausdrücklich verwiesen.
 10. Die Wartezeit von 56 Tagen ist einzuhalten.
 11. Der Kauf des Pflanzenschutzmittels "Plantomycin" kann nur gegen Vorlage des Berechtigungsscheines erfolgen. Der Berechtigungsschein wird vom Amt für Landwirtschaft ausgestellt.
 12. Die Anwender haben den Umfang der Maßnahmen (Zeitpunkt der Anwendung, Aufwandmenge, Flächengröße und Zahl der Anwendungen) schriftlich aufzuzeichnen und die Unterlagen mindestens ein Jahr ab der letzten Aufzeichnung aufzubewahren. Diese Unterlagen sind dem zuständigen Amt für Landwirtschaft auf Verlangen vorzulegen.
- II. Die Anwendung von "Plantomycin" ist außerhalb von landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzten Flächen nach dem Gesetz des Landes über die Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nicht erlaubt.
- III. Spätestens 24 Stunden vor der Anwendung von "Plantomycin" sind die Imker, deren Bienenstände sich im Umkreis von 3 km befinden, vom Anwender zu unterrichten. Hierbei handelt es sich um eine Vorsorgemaßnahme, da infolge der Anwendung von "Plantomycin" eine Maskierung der Amerikanischen Faulbrut zur Zeit nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.
- IV. Der sofortige Vollzug dieser Entscheidung wird angeordnet.
- V. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekanntgegeben.
- VI. Die Allgemeinverfügung und die Begründung können beim Bürgermeisteramt eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Widerspruch eingelegt werden.

gez. Dangelmaier

Begründung zur Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums

1. Wegen des befürchteten erneuten existenzbedrohenden Auftretens der Feuerbrandkrankheit in dieser Vegetationsperiode hat die Biologische Bundesanstalt die Erlaubnis zur Einfuhr und das Inverkehrbringen des Pflanzenschutzmittels "Plantomycin" auf Grund des § 11 Abs. 2 Nr. 2 des Pflanzenschutzgesetzes wegen Gefahr im Verzug für die Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit erteilt. Die Biologische Bundesanstalt setzt dabei voraus, daß die in Betracht kommenden Bundesländer zur restriktiven Handhabung des Pflanzenschutzmittels eine auf das Pflanzenschutzrecht gestützte Allgemeinverfügung erlassen.

2. Demgemäß erläßt das Regierungspräsidium für seinen Amtsbezirk diese Allgemeinverfügung. Sie beruht auf § 5 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 16 des Pflanzenschutzgesetzes. Hiernach können die zuständigen Behörden bei Gefahr im Verzuge Maßnahmen nach § 3 Abs. 1 anordnen, soweit ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Die Voraussetzungen dieser Bestimmungen sind gegeben; insbesondere ist der Erlaß einer Verordnung nach § 3 Abs. 3 oder 5 Abs. 1 des Pflanzenschutzgesetzes nicht möglich. Zuständige Behörde ist das Regierungspräsidium (§ 1 Nr. 1 der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum vom 14. Mai 1987 - GBl. S. 235). Die Feuerbrandverordnung vom 20. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2551) ist als Grundlage für die vorgesehenen Maßnahmen und Vorkehrungen nicht geeignet.
3. Die einschränkenden Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung verfolgen den Zweck, Gefahren durch die Anwendung von "Plantomycin" insbesondere für Mensch und Tier und für die Umwelt abzuwenden.
4. Das Verbot nach § 1 des Gesetzes über die Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln vom 17. Dezember 1990 (GBl. S. 426) wird durch diese Allgemeinverfügung nicht berührt. Das Pflanzenschutzmittel "Plantomycin" darf deshalb auf keinen Fall im Freien außerhalb landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzter Flächen angewendet werden.
5. Gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird die sofortige Vollziehung angeordnet. Auch für den Fall der Einlegung eines Rechtsmittels muß im Interesse der Grundstücksbesitzer eine Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit möglich sein; andernfalls wären Schäden bis zur Existenzbedrohung zu befürchten. Andererseits müssen auch die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Anwendung des Pflanzenschutzmittels sofort wirksam sein und bleiben; das gebieten die öffentlichen Interessen, insbesondere an der Reinhaltung der Gewässer und des Schutzes der Natur und sonstiger eventuell Betroffener.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, Widerspruch eingelegt werden.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Do., 13.04., 18.00 Uhr, bis Fr., 14.04., 22.00 Uhr:

Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Von Sa., 15.04., 12.00 Uhr, bis So., 16.04., 20.00 Uhr:

Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Von So., 16.04., 20.00 Uhr, bis Mo., 17.04., 22.00 Uhr:

Dr. Haegle, Deggingen, Telefon 07334/4398

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 15. bis 21.04.1995: **Apotheke Bad Ditzingen**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.



Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896**.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Feiertags- und Wochenenddienst der AWO

Häusliche Alten- und Krankenpflege, Tel. 07161 / 9 61 23 45

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Samstag, 15. April - Karsamstag

15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit



20.00 Uhr **Osternachtsfeier** in ST. MAGNUS

mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit festlichem Auferstehungsamt. Osternachtslichter werden an der Kirchentür verkauft.

- An Karfreitag und Karsamstag ist die Kollekte für das Hl. Grab und Hl. Land. -

Sonntag, 16. April - Ostersonntag

10.15 Uhr Feierliches Osterhochamt

Im Anschluß an die Meßfeier werden Fleisch, Eier und Brot für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet.

Montag, 17. April - Ostermontag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 18. April

Keine Abendmesse

Samstag, 22. April

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr Erstkommunionfeier in **St. Magnus**

- **Keine Sonntagsmeßfeier** -

Ministrantenplan

Do., 13.04.: Timo - Stefanie - Bernd-Michael - Johannes

Fr., 14.04.: Mattias D. - Carolin - Stefan S. - Matthias St.

So., 16.04.: Stefan H. - Bernd-Michael - Florian - Manuela - Carolin - Clemens

Mo., 17.04.: Mattias D. - Stefanie - Stefan S. - Matthias St.

Vorschau

Sonntag, 30. April - **Tag der feierlichen Kommunion der Kinder**

ST. MAGNUS - Gosbach

Donnerstag, 13. April - Gründonnerstag

19.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

- Die Kirche bleibt zur stillen Anbetung geöffnet -

21.00 Uhr Nachtwache der Jugend in **St. Laurentius**

Freitag, 14. April - Karfreitag

10.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle

15.00 Uhr **Feier der Karfreitags-Liturgie**



Kreuzverehrung ist der Höhepunkt der Karfreitags-Liturgie. Wir bringen eine Blume um sichtbar Christus am Kreuz zu verehren. (Blumen vor der Kirche erhältlich).

11.00 - 12.00 Uhr Beichtgelegenheit

Beginn der Osterzeit



Keine Nacht des Jahres ist schöner und ergreifender als die Osternacht. In diese Nacht möchten wir Sie von ganzem Herzen einladen. Bringen Sie Ihr Leben mit, auch Ihre persönlichen Dunkelheiten!

Vom Osterfeuer geht ein Licht aus, das alle Finsternisse zu zerreißen vermag. Die Auferstehung Christi hat der Welt die Freude zurückgebracht.

Samstag 15. April - Karsamstag

14.00 - 15.00 Uhr Beichtgelegenheit

11.00 Uhr **Probe der Ministranten** für die Osternacht
20.00 Uhr **Osternachtsfeier** mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit festlichem Auferstehungsamt.

Osternachtskerzen werden vor der Kirchentür zum Preis von DM 1,50 verkauft.

- Kollekte am Karfreitag und Karsamstag für das Hl. Grab und Hl. Land. -

Sonntag, 16. April - Ostersonntag

9.00 Uhr Feierliches Osterhochamt

- Im Anschluß an die Meßfeier werden Fleisch - Eier und Brot für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet. -

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin

Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388
Gemeindereferentin Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710
Bürozeit: Mittw. 14.30-17.00 Uhr

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim

Fr. Hochrein, T.: 07335/7189

16. April 1995

Ostern

Evangelium: Lk 24,1-12

Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. Erinnert euch an das, was er gesagt hat: Der Menschensohn muß den Sündern ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzzenbach

Donnerstag, 13. April - Gründonnerstag

18.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

- Die Kirche bleibt zur stillen Anbetung geöffnet -

21.00 Uhr **Nachtwache der Jugend**

Freitag, 14. April - Karfreitag

10.00 - 11.00 Uhr Beichtgelegenheit

15.00 Uhr **Feier der Karfreitags-Liturgie**

Kreuzverehrung ist der Höhepunkt der Karfreitags-Liturgie. Wir bringen eine Blume um sichtbar Christus am Kreuz zu verehren.

(Blumen vor der Kirche erhältlich)



Montag, 17. April - Ostermontag

10.15 Uhr Eucharistiefeier (Emil, Hedwig und Margret Müller)

Die Kollekte an den Ostertagen ist zur Einrichtung von Kirchen und Gemeindezentren in unserer Diözese bestimmt.

Dienstag, 18. April

Keine Abendmesse

Donnerstag, 20. April10.00 Uhr Probe der **Erstkommunionkinder**

- Weihe der Tischkerzen für die Erstkommunionfeier

Freitag, 21. April10.00 Uhr Probe der **Erstkommunionkinder**

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag f. Maria Rauschmaier u. verst. Eltern u. Geschwister; Jahrtag Amalie und Josef Alt u. verst. Angehörige)

Samstag, 22. April18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius****Sonntag, 23. April - Weißer Sonntag**

10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion

17.30 Uhr Dankandacht

Ministrantenplan

Do., 13.04.: Matthias - Markus II - Rebekka - Bernadette

Fr., 14.04.: Marc - Simone - Hanna - Nina

Sa., 15.04.: Matthias - Simone - Carina - Viola - Nina - Julia

Für beide Pfarreien**Misereor-Fastenaktion**

Das Ergebnis hat sich noch erhöht:

St. Laurentius DM 1.357,30, Kurklinik DM 232,-

St. Magnus DM 4.650,70

Allen Spendern nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

MITEINANDER TEILEN im April

Herzlichen Dank für DM 40,90 in St. Laurentius und DM 52,50 in St. Magnus.

**Gebetsmeinung des Papstes im April**

Wir beten, daß die Gemeinden sich der Flüchtlinge annehmen.

Wir beten, daß das von der UNO proklamierte "Jahr der Toleranz" weltweit aufgegriffen und in der Achtung des Glaubens anderer wirksam werde.

Ostergeschenke oder Geschenke zum Tag der Erstkommunion

Gotteslob (DM 24,-/36,-/56,-)

weiße, schwarze und lederne Umschläge für Gotteslob

Grünes Liederbuch DM 12,-

Bibel (Einheitsübersetzung) DM 15,-

Rosenkränze

Im Pfarrbüro erhältlich.

Maiandacht in Oberelchingen

Am 02.05. fahren wir nachmittags nach Oberelchingen und feiern dort eine Maiandacht. Anmeldezettel mit näherer Information liegt an den Schriftenständen auf. Über eine gute Beteiligung würden wir uns freuen.

Josefskapelle Gosbach

Die Josefskapelle in Gosbach ist ab sofort wieder jeden Sonntag geöffnet!

Pfarrbüro Gosbach

Das Pfarrbüro in Gosbach bleibt am Gründonnerstag nachmittags geschlossen.

Ihre Seelsorger mit allen
Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen**Evang. Kirchengemeinde Auendorf****Wochenspruch (16. - 22. April)**

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)

Mittwoch, 12. April

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum.

Auf dem Programm steht u.a. Malen mit Fingerfarben

Gründonnerstag, 13. April20.00 Uhr Besinnung zur Passion Jesu Christi mit **Abendmahlsfeier**. (Pfarrer Rieker)

Die Jugendlichen sind dazu besonders eingeladen.

Karfreitag, 14. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Rieker)

18.00 Uhr Aufführung der Matthäuspasion von Johann Sebastian Bach in der Geislinger Stadtkirche

Osterfest, 16. April

10.15 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Rieker)

Es spielt der Posaunenchor.

Im Anschluß dürfen die Kinder rund um die Kirche ein Ostergeschenk suchen.

Ostermontag, 17. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käb / Wiesensteig)

Mittwoch, 19. April

9.30 - 11.30 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum u.a. ist gemeinsames Musizieren vorgesehen.

Sonntag, 23. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Scheufele / Bad Ditzenbach)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 25. April

19.30 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 26. April

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" beim Gemeindezentrum. Bei schönem Wetter ist ein gemeinsamer Spaziergang vorgesehen.

14.00 - 16.00 Uhr Beginn des neuen Konfirmandenunterrichts im Gemeindezentrum.

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Voranzeige:**Freitag, 5. Mai**19.00 Uhr **Abendausflug des Frauenkreises****Freitag, 12. Mai**10.30 Uhr **Abfahrt zum Seniorenausflug nach Schwäbisch Gmünd mit privaten PKW's.** Wer gerne mitfahren möchte, sollte sich im Pfarramt (Tel. 5273) oder bei Frau Späth (Tel. 5245) anmelden.**Evangelische Kirchengemeinde****Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:** "Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." (Offenbarung 1,18)**Donnerstag, 13. April - Gründonnerstag**

9.30 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

19.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Gemeinschaftskelch) - Pfr. Bischoff

Freitag, 14. April - Karfreitag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Einzelkelch) - Vikar Schmid

Sonntag, 16. April - Ostersonntag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mariella Sophia Pohl aus Schlierbach (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis (Gemeindehaus)



Montag, 17. April - Ostermontag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikar Jung)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 19. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 20. April

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Sonntag, 23. April - Quasimodogeniti -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Alt)

Kein Kindergottesdienst wegen der Ferien.

- Kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**

Ostersonntag, 16. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 17. April

Jugendausflug nach Schwäbisch Hall

Mittwoch, 19. April

20.00 Uhr Gottesdienst



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Öffnungszeiten:

Café "Filsblick"

Mo., Di., Mi., Fr., Sa. 13.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Sonntag 13.00 - 21.00 Uhr

"Haus des Gastes"

Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 16.30 Uhr

Samstag 13.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 13.00 - 21.00 Uhr

Verkehrsamt

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 17. April, 19.30 Uhr:

Klassisches Konzert für Violine und Klavier

Violine - Rosemarie Löffler

Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Dienstag, 18. April, 20.00 Uhr:

**Diavortrag: "In der Heimat der roten Waldmenschen
- bedrohte Tier- und Pflanzenwelt in den letzten tropischen
Wildnisgebieten Borneos"**

Von Jahr zu Jahr werden die tropischen Regenwälder Borneos kleiner. Mit der Zerstörung des Pflanzenwuchses sterben auch Tierarten, die zu den einzigartigen Lebewesen auf unserem Planeten gehören. Jede Expedition in diese Regenwälder kommt mit noch unbekanntem zoologischen Raritäten zurück. Die Orang-Utans zählen zu den stark gefährdeten Menschenaffen. Ihr Schicksal ist ebenso vorgezeichnet wie die Einschränkung ihres Lebensraumes.

Mit dem Schwinden der großen Regenwälder Borneos und Sumatras werden auch die Orang-Utans in freier Wildbahn aussterben.

Wird es zum Kollaps dieser Naturgeschichte kommen oder besinnt sich die Menschheit auf Schritte, diese Katastrophe zu verhindern?

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 6,00 DM; 3,00 DM mit Kurgastkarte

Mittwoch, 19. April, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Albert Habres

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten.

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 20. April, 19.45 Uhr: Singabend

Ort: Kurklinik, "Haus Vinenz", Vinenzstüble

Kulturkalender Helfensteiner Land

Freitag, 14. April:

Matthäuspasion von Johann Sebastian Bach

Konzert in der Stadtkirche in Geislingen

Samstag, 15. April:

"Jitro" - Tschechischer Kinderchor

in der Aurain-Halle in Amstetten

Haus der Familie, Geislingen/Steige

Anmeldung: Tel. 07331/69197 und 69198

90154 - Kinder basteln zum Muttertag

Ellen Pfaus

1 Nachmittag; Mittwoch, 26. April, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff, Bleistift, leerer weißer Eierkarton, dicker Pinsel

Kursgebühr: DM 10,-, plus Materialkosten, "Haus des Gastes"

30152 - Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel

ab Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr

"Haus des Gastes", Bastelraum,

Kursgebühr: DM 112,-, f. Paare

50052 - Wir nähen, was uns Spaß macht

Gerlinde Wick

ab Dienstag, 25. April, 19.00 Uhr, 10 Abende

Kursgebühr: DM 100,-, Grundschule Deggingen

60281 - Wirbelsäulengymnastik

Ute Lipke

ab Montag, 24. April, 17.00 Uhr, 10 Abende

Kursgebühr: DM 55,-, Gemeindehaus Gosbach

70155 - Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

12 Abende, ab Donnerstag, 27. April, 17.45 Uhr und 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 108,- oder auf Rezept

Evang. Gemeindehaus

70254 - Rückbildungsgymnastik

Ute Lipke

ab Mittwoch, 26. April, 14.30 Uhr, Kursgebühr: DM 60,-



Vereinsmitteilungen



Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.

Musikkapelle Bad Ditzenbach unter neuer musikalischer Leitung

Am Freitag, 31. März 1995, verabschiedete die Musikkapelle Bad Ditzenbach ihren Dirigenten Dieter Moll. Der 1. Vorsitzende Erwin Vöhringer dankte ihm für seine 3jährige Dirigententätigkeit bei der Musikkapelle mit dem Wunsch, daß die gegenseitigen Beziehungen auch künftig aufrechterhalten werden. Nach der Übergabe einer kleinen Anerkennung ließ Sabine Moll die Arbeit des scheidenden Dirigenten in Gedichtform Revue passieren.

Anschließend wurde der neue Dirigent begrüßt. Günter P. Spillmann aus Bad Urach ist studierter Orchestermusiker, Jugendausbilder und Blasmusikdirigent mit staatlich anerkannter Prüfung. Er war mehrere Jahre als Klarinettist beim Heeresmusikcorps 9 in Stuttgart. Neben der Musikkapelle Bad Ditzenbach leitet Herr Spillmann seit 5 Jahren ein Jugendblasorchester. Zusätzlich ist er als Dozent für Klarinette und Saxophon an der VHS-Musikschule tätig. Unter anderem unterrichtet Herr Spillmann als Instrumentallehrer für Klarinette und Saxophon bei verschiedenen Musikvereinen.

Bereits am vergangenen Sonntag hielt die Musikkapelle Bad Ditzenbach unter der Leitung ihres neuen Dirigenten ihr erstes Kurkonzert im Haus des Gastes ab.

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach wünscht allen Kurgästen, sowie der gesamten Bevölkerung, ein frohes und erholsames Osterfest.

Die Schriftführerin



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 20. April, um 13.30 Uhr am "Haus des Gastes" zu einer Halbtageswanderung. Wanderstrecke: Deggingen - Viehweide - Panoramaweg - Deggingen.

Führung: Wanderfreund H. Mühlböck.

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 27. April, um 13.30 Uhr im **"Neuen AV-Raum beim ehem. Sportplatz"** zum gemütlichen Beisammensein.

Voranzeige: Einladung zum Dia-Vortrag am Freitag, 21. April, um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Die Wanderfreunde Dieter Hiesslerer und Michael Fischer zeigen Dias vom Hüttendienstaustauschflug und von der Wanderwoche Elbsandsteingebirge.

Der Schwäbische Albverein Bad Ditzenbach wünscht allen seinen Mitgliedern und allen Wanderfreunden ein frohes Osterfest.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Hauptversammlung

Aus der Vorstandschaft begrüßte Ernst Herbster die anwesenden Mitglieder, insbesondere Herrn Mürdter in seiner Funktion als Sportkreisjugendleiter. Nach dem Bericht unseres Gesamtjugendleiters, Fritz Ramming, der einen Abriß aus dem Sportgeschehen der Jugend vorstellte, durfte Herr Mürdter die

schöne Aufgabe der Ehrungen für geleistete Jugendarbeit im Verein wahrnehmen:

Wally Schweizer erhielt für 7 Jahre Jugendarbeit eine bronzene Auszeichnung, Suse Bundschu für 13 Jahre Jugendarbeit Silber und Norbert Necker für 16 Jahre Jugendarbeit Gold.

Herr Mürdter schloß seine Ausführungen mit den Hinweis auf den Termin 8. Mai 1995 "Grundkurs Jugendleiterausbildung" und eine vorhandene Bezuschußbarkeit für Veranstaltungen, wie z.B. den Familiensporttag.

Es folgten die Berichte der Abteilungen Fußball, Tennis, Tischtennis und Tumen.

Besonders hervorzuheben ist sicherlich die Damenmannschaft der Abteilung Tischtennis, die mit ihrem Aufstieg das bisher erfolgreichste Jahr seit dem 20jährigen Bestehen begründete.

Im Anschluß daran legte Ernst Herbster den Tätigkeits- und Kassenbericht des Vereins vor: Die Statistik weist zunächst einen Zuwachs der Mitgliederzahl um 49 aus. Somit hat der Verein zum 31.03.1995 947 Mitglieder (davon 650 stimmberechtigte).

Die Ausführungen von Ernst Herbster ließen zunächst die Ereignisse von 1994 Revue passieren, bevor er Schwerpunkte der Arbeit des erweiterten Vorstandes erläuterte.

Einen Sonderposten nahmen dabei Erläuterungen zur eingereichten Geschäftsstelle (Leiterin: Gabi Bast) ein, die sich hervorragend bewährt habe.

Es folgte der Kassenbericht, der die Ein- und Ausgaben des Jahres 1994 gegenüberstellte und einen Plan des Jahres 1995 offenlegte. Parallel dazu begründete nun Ernst Herbster das Vorhaben des erweiterten Vorstandes, die Mitgliedsbeiträge den Erforderlichkeiten anzupassen, um den Verein eine solide finanzielle Basis zu geben und auch Rücklagen bilden zu können, die für einen Verein dieser Größenordnung unabdingbar sind.

Abschließend wurden durch den anwesenden Kassenprüfer (Wolfgang Stehle) die Finanzen als "ordentlich geführt" abgesehen.

Erwartungsweise schloß sich mit dem Tagesordnungspunkt 3, "Anpassung Mitgliedsbeiträge", der lebhafteste diskutierte Teil der Sitzung an. Noch einmal erläuterte Ernst Herbster die Gründe der erweiterten Vorstandschaft für die schmerzliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Nun folgte eine erfreulicherweise weitgehend sachliche Diskussion um die Höhe, Dauer und gerechteste Verteilung der Erhöhung.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, daß alle Diskussionsbeiträge zu einem umfassenden Meinungsbild beitrugen und es zur Abstimmung über den Antrag der Vorstandschaft kam.

Diesem Antrag wurde äußerst knapp, aber dennoch zugestimmt.

Ernst Herbster bedankte sich für das faire Verhalten und leitete zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Robert Rießler übernahm die nun folgende Entlastung der Vorstandschaft und bedankte sich für den ehrenamtlichen Einsatz.

Die sich daran anschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Präsidium: Ernst Herbster, Achim Mayer und Kurt Schweizer.

Kraft Abstimmung wurde die Geschäftsstellenleiterin, Gabi Bast, mit Sitz und Stimme in den erweiterten Vorstand hinzugewählt.

Kassier: Ernst Herbster

Kooperation Schule/Verein bzw. Schriftführer: Artur Stang

Kulturelle Leiterin: Maria Hohmann

Daraufhin wurden die Abteilungsleiter in Einzelabstimmung gewählt bzw. bestätigt.

Unter Punkt "Verschiedenes" schloß sich eine lebhaftere Diskussionsrunde bis kurz nach Mitternacht an.

Gegen 0.10 Uhr schloß Ernst Herbster die Sitzung.



Arbeitsdienst - Arbeitsdienst

Zum Herrichten der Tennisplätze und Anlagen finden an den kommenden Samstagen ab 9.00 (ganztags) und während der Woche ab 17.00 Uhr A3beitsdienste statt.

Wir erwarten zahlreiche Beteiligung, damit anstehende Arbeiten erledigt werden können.

Die Plätze müssen abgezogen und eingeworfen werden. Daneben sind noch verschiedene Arbeiten am Tennisgelände durchzuführen.

Bitte Schubkarren und Schaufel mitbringen.

b.h.

Mitgliederwerbung

Die Tennisabteilung hat noch Plätze für neue Mitglieder frei.

Wir möchten hier alle sportlich Aktiven aus den drei Ortsteilen ansprechen. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Abteilungsleiter T. Großmann unter 07335/5195.

b.h.



FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach gegen TSV Obere Fils am 09.04.1995

1:0

In einem Spiel, in dem der FTSV drückend überlegen war, konnte die Heimmannschaft zunächst kein Kapital aus ihren Chancen schlagen. Selbst beste Chancen machte der sehr gut haltende Gästetorhüter zunichte oder man vergab sie leichtfertig, so daß es bis zur Halbzeit beim 0:0 blieb.

In der zweiten Hälfte schnürte der FTSV die Gäste phasenweise in der eigenen Hälfte ein und mußte dabei Glück haben, daß man bei einem Konter nicht das 0:1 hinnehmen mußte. Nach diesem Konter verstärkte der FTSV noch einmal den Druck und kam 5 Minuten vor Schluß, nach einer Unachtsamkeit in der Hintermannschaft der Gäste, zum verdienten 1:0-Siegtreffer durch Gerd Faber.

Reserven: 2:0

Auch die Reservemannschaft konnte nach überlegenem Spiel mit 2:0 gewinnen.

Torschützen: Bernd Schweizer, Andreas Huttner

Vorschau:

Nachholspiel der Reserven:

18.04.1995, 18.00 Uhr gegen SpVgg Reichenbach

JUGEND

E-Jugend

Mittwoch, 05.04.1995: FTSV - TB Holzheim 1:9

Am Mittwoch spielten wir um den Kreispokal gegen den TB Holzheim. In der 1. Halbzeit konnten wir noch einigermaßen mithalten und lagen etwas unglücklich mit 0:2 im Rückstand.

In der 2. Halbzeit verloren wir dann die spielerische Linie und kassierten noch 7 Tore. Das Ehrentor erzielte Tobias Kalik.

Es ist jedoch ein sehr schöner Erfolg unserer Mannschaft bis unter die letzten 8 Mannschaften im Kreis vorgestoßen zu sein.

Samstag, 08.04.1995: FTSV - VfR Süßen II 5:2

Gegen den VfR Süßen II zeigte unsere Mannschaft bei schlechten äußeren Bedingungen ein gutes Spiel und gewann auch in dieser Höhe verdient.

Die Torschützen: Danner Julian 2x, Schweizer Daniel 2x, Telci Cengizhan 1x, Weiß Daniel 1x.

Bei den beiden Spielen wurden folgende Spieler eingesetzt: Marco Rießler, Julian Danner, Matthias Zimmermann, Daniel Schweizer, Cengizhan Telci, Andreas Troll, Daniel Weiß, Tobias Kalik, Nicola La Rosa, Andreas Daubenschütz, Tobias Kneer.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 13.04.1995, Training um 17.00 Uhr

Samstag, 29.04.1995, Auswärtsspiel beim TV Deggingen

F-Jugend

FTSV - FC Eislingen 1

1:7

Stark ersatzgeschwächt verlor unsere F-Jugend ihr erstes Heimspiel mit 1:7. Die 1. Chance hatte der FTSV, doch mehr und mehr machte sich das Fehlen des besten Spielers bemerkbar und der FC Eislingen kam immer besser ins Spiel und ging auch bis zur Halbzeit mit 2:0 in Führung.

Nach der Pause wollte der FTSV unbedingt den Anschluß schaffen, doch die Eislinger schossen, nach zum Teil schweren Abwehrfehlern, die Tore. Das Tor zum zwischenzeitlichen 1:3 erzielte Benedikt Petzet, nach tollem Zusammenspiel mit Bernd Ueding.

Das nächste Spiel der F-Jugend findet am Freitag, dem 28. April, in Eybach statt.

Die Trainer



Volleyball

Wegen den Osterferien finden unsere Trainingsstunden am 14., 17. und 21. April nicht statt.

Wally

Breithutgilde Gosbach e.V.

Nachdem die Breithutgilde eine überaus erfolgreiche und abwechslungsreiche Saison hinter sich hat, müssen wir unser Augenmerk schon wieder auf nächstes Jahr richten.

Deshalb machen wir für alle, die bei uns in der nächsten Saison mitmachen wollen, einen **Informationsabend**.

Dieser findet statt am **19. April 1995, um 19.30 Uhr**, im Jugendraum der Kolpingfamilie. Dabei werden wir allen Interessenten unseren Verein und unsere Aktivitäten genau vorstellen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Bitte vormerken!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 22.04.1995, findet unsere Hauptversammlung statt.

Beginn: 16.00 Uhr

Ort: "Dudelsack", Gosbach

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Bericht des Gildemeisters
2. Bericht des Säcklesmeisters
3. Kassenprüfung
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Häswarts
6. Bericht des Vertrauensmannes
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Sonstiges

Schriftliche Anträge bitte bis zum 18.04.1995, beim Gildemeister einreichen.

Häs-Reinigung

Die gereinigten Häse können bei Toni Czeschner wieder abgeholt werden!

Kolpingfamilie Gosbach

Ostereieraktion

Am Karfreitag nach der Karfreitagsliturgie bieten wir wieder Osternestchen und Blumen zum Kauf an.

Der Erlös soll Straßenkindern in Brasilien zugute kommen.





Die Kolpingfamilie wünscht allen Einwohnern ein frohes Osterfest.



Sängerbund Gosbach

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, dem 20. April 1995, findet um 20.00 Uhr im Gemeindehaus eine Ausschußsitzung statt. Bitte nicht vergessen.

Unsere nächste Singstunde ist am 21.04.1995 zur gewohnten Zeit.

Wir wünschen allen Frohe Ostern.

M. Karle



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

Jugendrunde 1994/95

Zum Abschluß der Jugendrunde zeigte sich unsere Jugendmannschaft von ihrer besten Seite. Mit 1377 Ringen steigerte sie sich nochmals. In der Gesamtwertung belegten unsere Jungschützen hinter Göppingen und Eschenbach einen hervorragenden 3. Platz.

In der Einzelwertung belegten Heiko Hamperl Platz 6, Marion Frank Pl. 8, Michael Gössler Pl. 15, Andreas Stehle Pl. 71, Kerstin Maier Pl. 21, Regina Baumeister Pl. 56, Thomas Schäfer Pl. 72, Sascha Schillimat Pl. 85, Marc-Oliver Baumann Pl. 87 und Ulrich Stehle Pl. 99.

Jugendrunde 3-Stellungskampf

Trotz einer Leistungssteigerung beider Jugendmannschaften konnte bei den Plazierungen keine Verbesserung erreicht werden. Lediglich die 2. Mannschaft gab die rote Laterne an Wiesensteig ab und rettete sich mit insgesamt 1456 Ringen auf Platz 8. Die 1. Mannschaft blieb mit 1541 Ringen unverändert auf Platz 4.

J. Schweizer
Jugendleiter



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Mittwoch, dem 19. April, um 19.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Sportverletzungen

Die Gruppenführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE GOSBACH und JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Delphine, liebe Malti-Adler!

Während der Osterferien finden keine Gruppenstunden statt. Die nächste Gruppenstunde ist dann wieder am Freitag, dem 28. April, um 14.00 Uhr in der Turnhalle in Gosbach (beide Gruppen).

Thema: Training für das Diözesanvolleyballturnier.

Die Gruppenleitung



Martinusheim - Nachrichten

Neue Heimbewohner im Martinusheim

Am 7. April 1995 kam Herr Bäuerlein auf Wohngruppe I.

Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten im Martinusheim

Sonntag, 16. April - Ostersonntag

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Flavian

Dienstag, 18. April

10.00 Uhr Gymnastik im Speisesaal
mit Frau Schwell

Mittwoch, 19. April

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Georg

Donnerstag, 20. April

9.30 Uhr Ev. Gottesdienst mit Herrn Schmidt
9.45 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe II
10.30 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe I
jeweils mit Frau Brigitte Alexander

Freitag, 21. April

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Flavian

Das Martinusheim Deggingen wünscht den Bewohnern von Deggingen und Reichenbach sowie Umgebung ein frohes Osterfest.

Interessant und informativ



Volkshochschule "Oberes Filstal"

Wir weisen besonders auf Einzelveranstaltungen in **Bad Ditzzenbach** und **Deggingen** hin:

In der Heimat der roten Waldmenschchen

- bedrohte Tier- und Pflanzenwelt in den letzten tropischen Wildnisgebieten Borneos

Von Jahr zu Jahr werden die tropischen Regenwälder Borneos kleiner. Mit der Zerstörung des Pflanzenwuchses sterben auch Tierarten, die zu den einzigartigen Lebewesen auf unserem Planeten gehören. Jede Expedition in diese Regenwälder kommt mit noch unbekanntem zoologischen Raritäten zurück. Die Orang-Utans zählen zu den stark gefährdeten Menschenaffen. Ihr Schicksal ist ebenso vorgezeichnet wie die Einschränkung ihres Lebensraumes.

Mit dem Schwinden der großen Regenwälder Borneos und Sumatras werden auch die Orang-Utans in freier Wildbahn aussterben.

Wird es zum Kollaps dieser Naturgeschichte kommen oder besinnt sich die Menschheit auf Schritte, diese Katastrophe zu verhindern?

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe

Dienstag, **18.04.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Bad Ditzzenbach, Haus des Gastes

Griechische Inseln

- Kykladen - Dodekanes

In einer Vortragsreihe mit traumhaft schönen Bildern begegnet uns Erich Hänßler als Berichterstatter, der Kenntnisse über Geschichte, Land und Leute mit persönlichen Erlebnissen seiner 40jährigen Griechenlandsreisen zu vereinen weiß. Aus den in der Ägäis liegenden Inseln hat er die interessantesten ausgewählt. Es wird nicht nur die reiche landschaftliche Schönheit gepriesen, sondern auch die Kultur der Inselwelt aufgezeigt. Inseln zum Wandern, Faulenzen, Schauen und Träumen.

Erich Hänßler
Montag, **24.04.1995**, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)
Deggingen, VHS-Raum, Emil-Herbst-Haus (Alte Realschule)

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Kurs Nr. 5.6.3

Einführung WINDOWS 3.1

WINDOWS 3.1 entwickelt sich zum Standard-Betriebssystem für Personalcomputer. WINDOWS 3.1 nutzt die Fähigkeiten eines PCs wesentlich besser als MS-DOS allein und vereinfacht die Bedienung des Computers durch grafische Elemente und Mausbedienung. Im Kurs wird ein Überblick über die Möglichkeiten und die Bedienung von WINDOWS und den mitgelieferten Programmen geboten und die empfehlenswerte Geräteausstattung für den Einsatz von WINDOWS erklärt.

Zugangsvoraussetzungen: Der Kurs ist auch für Einsteiger mit Grundkenntnissen über PCs nützlich. Für reine Anfänger wird jedoch eine vorhergehende Teilnahme am Kurs "EDV-Basiswissen für Anwender" oder dem Kurs "Einführung in MS-DOS" empfohlen.

Ulrich Binder

Mittwochs und freitags: 19.00 - 21.15 Uhr, ab **26.04.1995**

8 Abende: 108,00 DM, 24 UE

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8110 Geislingen

Aquarell und andere Malarten

Aquarell, Pastell, Jaxonkreide, Ölmalerei und Zeichnen
Rudolf Knaupp

Samstags: 14.30 - 16.45 Uhr, ab **29.04.1995**

8 Nachmittage: 96,00 DM

Deggingen, Realschule, Raum 2

Kurs Nr. 8111 Geislingen

Aquarell und andere Malarten

Aquarell, Pastell, Jaxonkreide, Ölmalerei und Zeichnen
Rudolf Knaupp

Donnerstags: 8.30 - 10.45 Uhr, ab **27.04.1995**,

8 Vormittage: 96,00 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (Alte Realschule)

Kurs Nr. 8112 Geislingen

Aquarell und andere Malarten

Aquarell, Pastell, Jaxonkreide, Ölmalerei und Zeichnen

Rudolf Knaupp

Freitags: 14.30 - 16.45 Uhr, ab **28.04.1995**

8 Nachmittage: 96,00 DM

Deggingen, Realschule, Raum 2

Die Malkurse mit Herrn Knaupp, Nr. 8110 bis 8112, werden in Zusammenarbeit mit der VHS Geislingen/Steige angeboten.

Anmeldung und Auskunft: VHS Geislinge, Tel. 07331/24269

Kurs Nr. 10.2.3

Entspannung und Atmung

In unserer schnelllebigen Zeit wollen wir versuchen, ruhiger zu werden, uns auf uns selbst zu besinnen und so unseren ganzen Körper entspannen zu lernen. Durch bewußtes Atmen nehmen wir mehr Sauerstoff auf und unser Körper wird dadurch besser versorgt und durchblutet.

Bitte warme Decken, Kissen und, wenn vorhanden, Matten mitbringen!

Ingrid Seltmann

Freitags: 17.30 - 18.30 Uhr, ab **28.04.1995**

10 Abende: 44,00 DM, 13 UE

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 10.3.14

Fit für den Urlaub

Die VHS Oberes Filstal bietet ein 4wöchiges Fitneßpaket vom 12.06. - 03.07.1995, montags um 18.45 - 20.00 Uhr, an. Bringen wir unseren Body in Schwung. Gymnastik für Problemzonen, Konditionsübungen und Übungen für die allgemeine Fitneß zu pffiger Musik.

Bettina Schweizer

Montags: 18.45 - 20.00 Uhr, ab **12.06.1995**

4 Abende: 22,00 DM

Deggingen, Kindergarten Silberstraße 15
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Volkshochschule Geislingen

VHS über Ostern geschlossen

Die Volkshochschule ist von Karfreitag, 14. April, bis Sonntag, 23. April, geschlossen. In der Woche nach Ostern finden nur ganz ausnahmsweise einige Kurse statt. Ansonsten ist die Volkshochschule geschlossen. Das Sekretariat der Volkshochschule ist in der Woche nach Ostern besetzt und deswegen telefonisch unter Nr. 24269 oder per Fax unter Nr. 24377 erreichbar.

3-Tagesreise nach Berlin zum verpackten Reichstag

Vom 15. Juni (Fronleichnam) bis 18. Juni bietet die Volkshochschule eine Studienfahrt nach Berlin an, in deren Mittelpunkt die Verpackung des Reichstags durch den Künstler Christo steht. Darüber gibt es in der Öffentlichkeit viele Mißverständnisse und Zweifler/innen sollten es sich deshalb anschauen. Immerhin hat ein schwäbischer Unternehmer sich Christo ebenfalls "geleistet" (Künzelsau). Es gibt ein attraktives Berlin-Bildungs- und Besichtigungsprogramm dazu. Interessenten/innen sollten sich bald melden: Bei der VHS gibt es Beschreibung und eine Preisinformation, Tel. 24269. Wir empfehlen die Option für einen Flug ab Stuttgart, um viel Zeit für Berlin zu haben.

Vielleicht suchen Sie aber auch noch ein Ostergeschenk für "jemand"?

Rheuma

Zwei Veranstaltungen der Volkshochschule befassen sich mit dieser verbreiteten Krankheit und zeigen auf, wie durch gezielte Ernährung und andere Vorsorgemaßnahmen die Symptome gemildert und Verfallserscheinungen hinausgezögert werden können:

1. Vernünftige Ernährung bei Rheuma

Der Vortrag findet am Montag, dem **15. Mai 1995**, um 20.00 Uhr in Seminarraum 1 der Volkshochschule statt. Eintritt DM 7,-. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Rheumaliga e.V. AG Göppingen.

2. Alt werden - jung bleiben

Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Haus der Begegnung abgehalten, zweimal dienstags von 18.15 - 19.45 Uhr, ab 16. Mai 1995, in den Räumen des Hauses der Begegnung. Die Heilpraktikerin Frau Richter Motaal informiert über die Formen rheumatischer Erkrankungen und deren Therapiemöglichkeiten und sie zeigt auf, wie altersbedingte Erkrankungen behandelt werden können, bzw. durch welche Vorsorgemaßnahmen diese Krankheiten vermieden werden können.

Schriftliche Anmeldungen zu diesem Seminar bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 24269.

Fotokurs: Frauen sehen ihre Stadt

Der Workshop für Frauen, die bereits Grundkenntnisse im Fotografieren haben, findet an 3 Samstagen (13. Mai, 20. Mai und 24. Juni) in der Volkshochschule, Seminarraum 3, statt.

In diesem Kurs soll unsere Stadt Geislingen mit dem Blick von Frauen erforscht und im Bild festgehalten werden. Eine besondere Fotoausrüstung ist dafür nicht nötig, jede Kleinbildkamera genügt.

Interessierte Frauen können sich für diesen Workshop schriftlich bei der Volkshochschule anmelden. Telefonische Auskunft über die Nummer 24269.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem **Frauentreff e.V.** statt.

Aktive Muskelentspannung - ein neues Seminar der AOK

Für gesundheitsinteressierte Bürgerinnen und Bürger im "Oberen Filstal" hat die AOK-Bezirksdirektion Göppingen einen Kurs "Aktive Muskelentspannung nach der Jacobsen-Methode" geplant. Diese Technik ermöglicht so günstige Wirkungen wie das bekannte Autogene Training, ist jedoch etwas einfacher zu erlernen. Über die Anspannung verschiedener Muskelgruppen und das nachfolgende Entspannen wird fortschreitend ein tiefes Gefühl der Gelöstheit entwickelt.

Anwendungsgebiete: u.a. Streß, Abbau von Ängsten, Körperverspannungen und Schmerzen.

Der Kurs beginnt unter fachlicher Leitung am Montag, dem 8. Mai 1995, 19.30 - 21.00 Uhr und läuft über 5 wöchentliche Treffen.

Interessierte können sich ab sofort im AOK-Gesundheitszentrum in Eislingen unter der Telefonnummer 07161/203-256 anmelden. Der Kursort ist das katholische Gemeindehaus in Mühlhausen.

Seminar für Lehrlinge

Allen Lehrlingen, die in diesem Jahr ihre Prüfung absolvieren, bietet die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) in Geislingen die Möglichkeit an, sich während eines Seminars auf die Prüfungen vorzubereiten.

Jürgen Bilgeri vermittelt Grundwissen zum Thema gesetzliche Sozialversicherung. Jede(r) Teilnehmer(in) erhält Informationsmaterial zur Prüfungsvorbereitung. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 27. April 1995, 14.00 Uhr, im Kreissparkassensaal, Stuttgarter Str. 76, in Geislingen statt.

Die ausbildenden Arbeitgeber und Betriebe können ihre Lehrlinge bei Jürgen Bilgeri unter der Rufnummer 07331/62009 oder per Fax 07331/69687 anmelden.

Das Amt für Landwirtschaft informiert:

Beratungsdienst für spezialisierte Milcherzeuger

In letzter Zeit mehren sich die Anfragen von Landwirten aus dem Dienstbezirk beim Amt für Landwirtschaft nach einer intensiven einzelbetrieblichen Beratung im Milchviehbereich. Dies könnte in einem Beratungsdienst "Milchviehhaltung" durch einen eigens hierfür angestellten Berater erfolgen.

Zur Abklärung des Interesses an der Schaffung eines Beratungsdienstes "Milchviehhaltung" werden alle interessierten Milchviehhalter zu einem

**Informationsabend
am Donnerstag, dem 20. April, um 20.00 Uhr**

in die Landwirtschaftsschule eingeladen.

An diesem Abend sollen die Aufgabengebiete des Beratungsdienstes, die Vorteile für den landwirtschaftlichen Betrieb sowie die Finanzierung der Einrichtung besprochen werden. Am Beispiel der Ergebnisse des Rinderspezialberatungsdienstes Sigmaringen wird die einzelbetriebliche Betriebszweigungsauswertung Milchvieh vom dortigen Berater vorgestellt.

Landwirte, die in einem solchen Beratungsdienst dabei sein möchten, jedoch an diesem Abend verhindert sind, können ihr Interesse unverbindlich beim Amt für Landwirtschaft (Herrn Dr. Over, Tel. 07161/63-659 oder -630) anmelden.

"Perle" gesucht

Wir suchen ab September 1995 eine Frau, die zu uns kommt, und der wir unseren 9 Monate alten Sohn anvertrauen können. Sie sollte ihn an 4 Vormittagen liebevoll betreuen. Faire Bezahlung und Urlaub während der Ferien sind selbstverständlich.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 426 an Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

Achtung

Achtung

Am Donnerstag, 13.4.1995
auf dem Lidl-Parkplatz - Ihr

Friedrich Sauter, 88521 Ertingen

Landleben

Ländliches Wohnen
und Lebensgefühl

Hauptstr. 38 - Bad Ditzgenbach
Tel. 0 73 34 / 50 29
Härle und Moll GbR

Wir führen:

- Landhausmöbel von Cottage
- Gartenmöbel von Weishäupl
- Heimtextilien
- Keramiktiere für Heim und Garten
- Geschenke

TOSCANA Ferienhäuser BAYERN Ferienhäuser, hmi Tel. 0911/405706

UNGARN Ferienhäuser PLATTENSEE Ferienhäuser
hmi Tel.: 08502/1020 hmi Telefon: 08502/1020

**Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 18. April 1995

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

*Schöne
Osterfeiertage*

wünschen wir
allen unseren Kunden,
Bekanntem und Freunden

**Verlagsdruckerei
Uhingen**

Inh. Oswald Nussbaum



**Gartenmöbel fürs Leben!
Naturbelassene Textilien
Spielsachen und Bücher**

Schöne Natur, Johanna Kaufmann
Schafhof 1, 73344 Gruibingen
Telefon 0 73 35 / 20 45



Fröhliche Ostern

wünscht Ihnen



Mineralbad Ditzenbach
Kurklinik der Barmherzigen Schwestern
73342 Bad Ditzenbach

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

**Mitarbeiterin
in der Küche der Kurklinik**

In unserer Küche werden täglich 170 Essen zubereitet. Wir erwarten selbständiges Arbeiten in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Küche.

Anfragen richten Sie bitte an Schw. Patricia,
Telefon: 07334/76-101.

Häusliche Alten-, Kranken-
und Behindertenbetreuung



Pflegebereitschaft

Tag und Nacht

☎ 0 73 34 / 37 24
oder 0171 / 5 28 32 48

Mobiler Pflegedienst. *Ihr Partner für die häusliche Pflege.*
Bürozeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr + Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Neubesetzung unserer Zweigstelle Bad Ditzenbach



Sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

unser bisheriger Zweigstellenleiter, Herr Ulrich Doll, hat eine neue Aufgabe in unserer Bank übernommen.

Nachfolger von Herrn Doll ist seit April 1995 Herr Hans Baumann.

Herr Baumann war bis zur Fusion der Raiffeisenbank Reichenbach i.T. mit unserer Bank dort als Vorstandsmitglied tätig.

Mit seiner langjährigen Bankerfahrung wird er Sie umfassend beraten und bedienen.

Bitte schenken Sie auch Herrn Baumann Ihr Vertrauen.



**Volksbank
Deggingen**

• Ihre Bank im Tale •



Allen unseren Kunden, Bekannten
und Freunden wünschen wir

fröhliche Ostern

mayer[®]schuhe GmbH

Drackensteiner Str. 125-129
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

Fröhliche Ostern

wünscht Ihnen

Allianz 

Gerold Mayer
Generalvertretung
Hauptstr. 41
73326 Deggingen
☎ (07334) 51 25
Fax (07334) 37 35



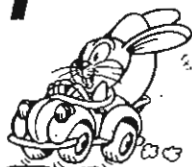
Allen unseren Kunden, Bekannten und Freunden
wünschen wir

fröhliche Ostern

Ihre

EGGEBRECHT
FAHRSCHULE

73326 Deggingen-Reichenbach
Reichenbachstr. 5/1
Telefon: 07334 / 36 39



Allen unseren Kunden, Bekannten
und Freunden
wünschen wir

**fröhliche
Ostern**



Damen - Herrensalon

Uwe Setzer



Uwe



Stefania



Heike

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Samstag von 7.30 13.00 Uhr

Voranmeldung erwünscht unter:

Telefon 07334-4541

73326 Deggingen Hauptstrasse 72/1



Wir haben Ihren neuen *Gebrauchten*

Götz GTI , 2-türig, Bj. 90, 109 Tkm, 79 kW, schwarzmetalllic, SKD, Radio "beta", AHK, Zentralverriegelung.	13.790,- DM
Opel Vectra GL , 4-türig, Bj. 3/91, 57 Tkm, 55 kW, Radio, Blach bereift, aubergine-metalllic.	14.400,- DM
Passat Variant GT , Bj. 9/90, 84 Tkm, 66 kW, dunkelgrün-metalllic, AHK, Radio, Laderaumabdeckung, Relling, Servo, Zentralverriegelung.	18.390,- DM
Passat Variant GL , Bj. 6/86, 150 Tkm, 66 kW, sand-metalllic, AHK, Radio, Tauschmotor neu.	13.900,- DM
Corrado G60 , Bj. 12/89, 142 Tkm, 118 kW, Metalllic-Lackierung, elektr. Schiebedach, Radio "gamma", Zentralverriegelung.	12.900,- DM

Auto-Götz Hauptstr. 81 - 73344 Gruibingen
☎ (07335) 52 42

Mineralbad Ditzenbach
Kurklinik der Barmherzigen Schwestern
73342 Bad Ditzenbach

Für unsere Physikalische Therapie in der Kurklinik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfe in der Bäderabteilung

Arbeitszeiten:
Mo. - Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr. Die Aushilfsdauer beträgt ca. 6 Wochen. Eine Ausbildung für die diese Aushilfe ist nicht unbedingt erforderlich.

Anfragen richten Sie bitte an Schw. Patricia,
Telefon: 07334/76-101.

Suchen Sie einen
sinnvollen Ostergruß???

!!- EIN GUTSCHEIN
FÜR MED. FUSSPFLEGE -!!

Jutta Blumenröther

Mühlstr. 41, Deggingen, ☎ 07334/6660

Äpfel- und Kartoffelverkauf

Am Mittwoch, dem 19.4.95. Frisch und preiswert vom Bodensee.
Jonagold, Elstar, Boskoop, Hkl. I, Kilo 2,- 10 kg 20,- 15 kg 30,-
Gloster, Idared, Delicious, Hkl. I, Kilo 1,80, 10 kg 18,-, 15 kg 27,-
Kartoffeln: „Agria“ Hkl. I vorw. festk. Kilo 1,28, 12,5 kg 16,-
Zwiebeln Hkl. II Kilo 1,50, 5 kg 6,-

14.15 Uhr Bad Ditzenbach b. Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 75056 Sulzfeld

**MIETPARK
MOTORGERÄTE**



Neuhauser

- Minibagger + Lader
- Gartengeräte
- Steinsägen
- Stromerzeuger



Gutenbergstraße
(bei Brauerei Götz)
Geislingen

Tel. 07331/68873
Tel. 0171/8027994
Fax 67971

Öffnungszeiten:
7.30 - 9.00 Uhr,
13.30 - 17.00 Uhr
Sa.
8.00 - 12.00 Uhr

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz
18.Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

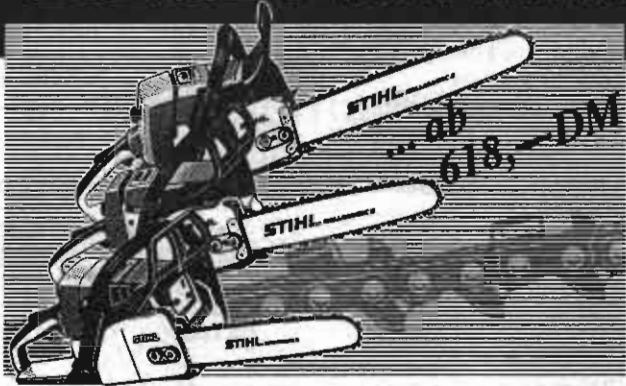
RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 071 61 / 7 90 95
Telefax 071 61 / 7 89 22



STIHL
DIENST PROFI-SERVICE



NEUES PROGRAMM.

Für jede Aufgabe die Richtige. STIHL Motorsägen von 1,2-6,3 kW (1,6-8,6 PS). Spitzentechnik und Profiqualität der weltweit führenden Motorsägenmarke. Für Haus und Hof, Garten und Forst. Mit weniger sollten Sie nicht zufrieden sein.

STIHL
Nr. 1 weltweit.

Auto-Gölz

Hauptstraße 81 • 73344 Gruibingen • ☎ (07335) 5242

Wir beraten Sie!

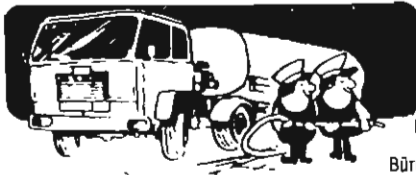
Brillen • Contactlinsen

Augenoptik Boysen



staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
73326 Deggingen • Hauptstr. 36 • Telefon 07334-3124

„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Kies, Sand für Sandkasten, Zement und sonstige Baustoffe

zu verkaufen.

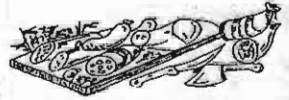
Auch samstags von 7.30 - 12.00 Uhr geöffnet!

E. Steiner

BAUSTOFFE GRABENKAMMERE

Königstr. 54, Deggingen, Tel. 07334 / 65 30

METZGEREI AICHELE

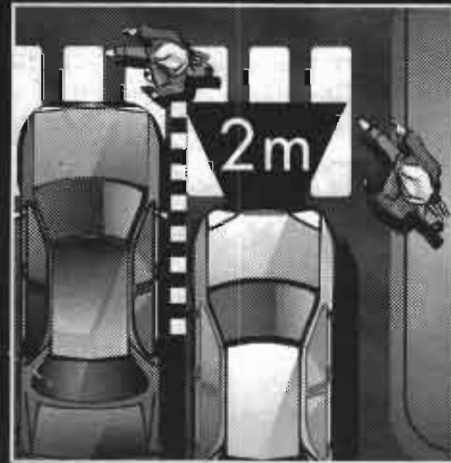


73342 Bad Ditzgenbach • Hauptstr. 26 • ☎ 0 73 34 / 55 10

Beste Fleisch- und Wurstwaren für die Osterfesttage!

Schweinefilet im Blätterteig	100 g	2.⁴⁸
Lammhals pfannenfertig mariniert	100 g	1.⁹⁸
Bierschinken	100 g	1.⁸⁸
Kalter Braten saftig	100 g	2.³⁸
Chaumes sahnig, würziger Weichkäse <small>50% Fett i. Tr.</small>	100 g	2.⁸⁸

Mit nur einem defekten Stoßdämpfer
kann sich Ihr Bremsweg
bei 50 km/h um 2 Meter verlängern!



Lassen Sie alle 20.000 km
Ihre Stoßdämpfer testen!

Testfahrer gesucht

für den neuen Monroe Senatrac



Autohaus

STEMMLE

Robert-Bosch-Straße 2, 73337 Bad Überkingen
Telefon 07334 / 66 21, Telefax 07334 / 38 78

MONROE
Stoßdämpfer

... und die Fahrt ist sicherer.